

Weichen für weiteres Wachstum in Fernost sind gestellt

Wirtschaft | Schweizer Electronic investiert in China 180 Millionen US Dollar / Vereinbarung unterzeichnet

Schramberg-Sulgen (jf). Die Schweizer Electronic AG hat die Weichen für weiteres Wachstum durch eine Investition in China gestellt. Wie das Unternehmen mitteilte, hat es am Mittwoch, 15. November, eine Investitionsvereinbarung mit der Regierung von Jintan (Provinz Jiangsu/China) unterzeichnet, um in China eine nachhaltige Hochtechnologie-Produktionsstätte für Leiterplatten und Embedding-Lösungen zu errichten. Das Investitionsvolumen wird über die nächsten Jahre verteilt insgesamt 180 Million US Dollar betragen und ermöglicht dem Unternehmen ein Umsatzwachstum auf bis zu 500 Millionen US Dollar.



Qi Li, Director (Legal Representative) des »Jintan District Jincheng Science & Technology Industrial Park Work Committee« und Nicolas Schweizer, Vorstand der Schweizer Electronic AG (vorne), sowie weitere Vertreter der Regierung von Jintan und des Unternehmens Schweizer direkt nach der Unterzeichnung der Vereinbarung.

Foto: Schweizer

te Fahrerassistenz-Systeme und Autonomes Fahren. Diese Trends sind die stärksten Markttreiber in Schweizers wichtigstem Geschäftsfeld Automotive. Im Bereich der Embedding-Technologien hat Schweizer schon über Jahre hinweg mit Infineon, dem Marktführer für Leistungs-

halbleiter, zusammengearbeitet. Darüber hinaus hat die Schweizer-Gruppe in Asien ein starkes Netzwerk und eine geschäftliche Reputation über ihre dortigen Partner WUS und Meiko aufbauen können.

Mit der Investition in eine High-Tech-Produktionsstätte in China wird Schweizer das

weltweite Marktpotenzial für Leistungselektronik- und Embedding-Anwendungen durch innovative, hochqualitative Leiterplatten und Embedding-Lösungen für ihre Kunden weiter ausschöpfen und den stark wachsenden chinesischen Markt adressieren.

»Unser Ziel ist es, führender

Hersteller von Sensor-Lösungen und Leistungselektronik-Leiterplatten für Mobility und Energieeffizienz zu werden. Dieses Ziel ist für uns erreichbar, denn wir haben die richtigen Teams, die richtigen Technologien und das richtige internationale Netzwerk. Durch diese Investition sind wir in der Lage, unsere Kundenanfragen zu bedienen und an dem signifikanten Marktwachstum teilzuhaben, während wir gleichzeitig dadurch auch den Produktionsstandort Schramberg langfristig sichern können«, erklärt Nicolas Schweizer, Chief Technology Officer und Vorstand der Schweizer Electronic AG.

Mit Blick auf die Entscheidung, China als Standort für die neue Produktionsstätte zu wählen, ergänzt Marc Bunz, Chief Financial Officer und Vorstand der Schweizer Electronic AG: »Nach umfassender Recherche und Standortanalyse hat sich China als der am besten geeignete Standort für unser Vorhaben ergeben, denn hier finden wir insgesamt gesehen die vorteilhaftesten Rahmenbedingungen für unsere Investition«.



Schweizer ist führender Hersteller von innovativen Hochtechnologie Leiterplatten für E-Mobilität, Intelligen-